

Fechter feiern Fünfzigjähriges

Die Florett- und Degenfechter des SV Lokomotive Pritzwalk haben so manche Medaille geholt

PRITZWALK. Das Jahr 2026 war und ist für die Fechtabteilung des SV Lokomotive Pritzwalk e.V. ein großer Höhepunkt. In diesem Jahr feierte der Fechtverein sein 50-jähriges Bestehen und konnte dabei auf eine Zeit voller Jubel, aber auch Tränen und Veränderungen blicken.

Gemeinsam mit Freunden, Weggefährten und Sponsoren von nah und fern wurde am 9. Mai dieses Jubiläum in Pritzwalk gefeiert. An diesem Tag wurden viele Glückwünsche, liebe Worte und Präsente überreicht, Anekdoten erzählt als auch alte Fotos und Zeitungsartikel aus den vergangenen Jahrzehnten wieder ans Licht gebracht. „Ein ehrender Blick in die Vergangenheit, mit einem stolzen Blick in die Gegenwart und einem optimistischen Blick in die Zukunft“, wie es vom Verein heißt.

An diesem Tag wurde Laura Behling offiziell als neue Trainerin vorgestellt. Mit Stefan Nagel als Assistenz-Trainer und Landeskampfrichter, sowie Trainer und Koordinator Dieter Gawrisch ist das Training in allen Altersstufen im Florett und im Degen beim SV Lokomotive Pritzwalk für die nächsten Jahre gesichert.

Zum letzten Training vor den Sommerferien wurde die langjährige und in Brandenburg und national sehr erfolgreiche

Fechterin Frieda Junker von ihren Vereinskameraden und Trainern der Fechtabteilung verabschiedet. Seit dem 1. August trainiert Frieda nun beim Dresdner Fechtclub. Der Grund für den Vereinswechsel ist der Wunsch der Fechterin, das Fechten als Leistungssport an einem Sportinternat weiterzuführen, um dann dadurch auf internationalen Turnieren auch in naher Zukunft auf dem Podest stehen zu können. Frieda bleibt weiterhin Mitglied beim SV Lokomoti-

Florettfechten – ein eleganter Sport. Foto: Adobe Stock/mas-ter1305



Die Mitglieder der Fechtabteilung des SV Lokomotive Pritzwalk e.V. feierten das 50-jährige Bestehen der Abteilung - hier mit ihren Gästen.

Foto: Verein/J. Elsner

ve Pritzwalk e.V. und wird dadurch auch weiterhin von ihrem alten Trainer Dieter Gawrisch sowie dem Verein unterstützt werden.

Aus diesem Anlass überreichte Dieter Gawrisch Frieda ein Wettkampfflorett mit der Widmung der Trainer, sodass sie den Verein weiterhin im Herzen als auch auf der Planche tragen kann. Im August 2019 begann Frieda das Fechttraining in Pritzwalk. Schon im Februar 2020 startete sie in Lübeck in der jüngsten Altersklasse (U9) und holte sich ihre erste Medaille: Silber – ein großer Erfolg.

Nun ging es Schlag auf Schlag. In den folgenden sechs Jahren

mit viel Trainingsfleiß und Schweiß unter der Leitung von Trainer Dieter Gawrisch holte Frieda 31 Medaillen, 22 Pokale und wurde viermal Landesmeisterin in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern. Weiterhin wurde sie in diesem Jahr Gesamtsiegerin der Ostsee-Pokalserie. Der Verein wünscht Frieda viele Trainings- und Wettkampferfolge.

Für November ist ein Florett- und Degen- Einladungsturnier für aktive und ehemalige Fechterinnen und Fechter des Vereins

sowie befreundete Fechtvereine geplant. Zuschauer sind herzlich willkommen.

Wer sich fürs Fechten interessiert, kann ab dem 28. September einen Schnupperkurs in der Sporthalle Goetheschule II, Giesendorfer Weg 4, in Pritzwalk besuchen. Teilnehmen können alle Altersklassen (empfohlen für Schüler ab der 2. Klasse). Die Trainingszeiten sind montags und mittwochs von 17 bis 18.30 Uhr. Mehr Informationen unter Tel. 03395/302954.



Schafe: Vom Deichschutz zum Wollwert

RÜHSTÄDT. Ob als natürlicher Schutz für Deiche oder als klimafreundlicher Rohstoff: Schafwolle ist ein Multitalent mit langer Tradition in der Prignitz. Um das oft unterschätzte Naturprodukt wieder stärker ins Bewusstsein zu rücken, lädt das NABU-Besucherzentrum Rühstädt am Samstag, dem 3. Oktober, zum vierten Workshop „Wolle und mehr“ ein. Unter dem Motto „Vom Deichschutz zum Wollwert“ können Interessierte die Vielfalt und Verarbeitung der Schafwolle hautnah erleben.

„In den letzten Jahren hat sich viel um das Thema Wolle bewegt. Wir haben in Zusammenarbeit mit der Biosphäre ein Woll-Netzwerk auf die Beine gestellt und die Prignitzer Spinnerinnen gegründet, die mittlerweile eine Offene Wollwerkstatt in Bad Wilsnack betreiben“, berichtet Maria Gemind, Umwelt-

pädagogin beim NABU Rühstädt und begeisterte Handweberin.

Der Aktionstag bietet Einblicke in die Verarbeitungsschritte vom Rohmaterial bis zum Faden. Vor Ort stehen Material und Geräte bereit, um Techniken wie das Kämmen, Kardieren, Zwirnen und Filzen sowie das Spinnen mit Spindel und Spinnrad auszuprobieren. Auch das Handwerk des Webens wird durchgeführt. Teilnehmende sind herzlich eingeladen, Wollprojekte, Materialien oder auch alte Spinnräder zur gemeinsamen Begutachtung mitzubringen.

Der Workshop findet von 13 bis 16 Uhr unter der Leitung von Maria Gemind im NABU-Besucherzentrum Rühstädt statt. Der Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung und Fragen bitte unter Tel. 038791/806555 oder per E-Mail: info@nabu-ruehstaedt.de

Information und Einblicke für ehrenamtliche Helfer bei Demenz

PERLEBERG. Die „Pflege vor Ort“-Koordinatorin Nicole Lindemann hat in Perleberg mit mehreren Partnern am 1. Oktober den 1. Thementag mit dem Schwerpunkt „Demenz für ehrenamtliche Helfer im Landkreis Prignitz“ vorbereitet. Anlass sind der Welt-Alzheimer-Tag und die Woche der Demenz in Brandenburg Ende September. Der Thementag, der von 9 bis 15 Uhr im Mehrgenerationenhaus „Perleberg“, Reetzer Straße 73, stattfindet, wendet sich an ehrenamtliche Helfer und Nachbarschaftshelfer, die in alltagsunterstützenden Angeboten agieren.

Im Mittelpunkt des Tages stehen fachliche Informationen,

praktische Einblicke und der gemeinsame Austausch. „Die Teilnehmer erwarten ein abwechslungsreiches Programm mit Informationen rund um das Thema ‚Demenz‘, mit alltagsnahen Beispielen, Raum für Fragen sowie Gelegenheit zum Austausch mit Fachkräften und anderen Teilnehmern“, verspricht Nicole Lindemann. Es gibt noch freie Plätze. Interessenten können sich per E-Mail (pflegevorort@stadt-perleberg.de) bei der „Pflege vor Ort“-Koordinatorin melden.

Unter dem Motto „Demenz – (k)eine Frage des Alters“ wird hier auch darauf aufmerksam gemacht, dass Demenz nicht nur ältere Menschen betrifft. WS

Gesundheit

ANZEIGE

Rheumatische Schmerzen



Gelenkschmerzen?

Was wirksam helfen kann

Jeder Schritt tut weh, jede Treppe wird zur Hürde – rheumatische Gelenkschmerzen machen den Alltag zur Belastung. Am häufigsten trifft es das Knie, das uns täglich durchs Leben trägt. Doch auch Hüfte, Schulter oder Finger können schmerzen. Die gute Nachricht: In Nord- und Südamerika entdeckten Forscher einen speziellen Arzneistoff, der wirksame Hilfe leisten kann – enthalten in Rubaxx (rezeptfrei, Apotheke).

Der gut erforschte Wirkstoff Rhus toxicodendron wird für seine schmerzlindernde Wirkung bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Gelenken, Sehnen und Muskeln geschätzt. Als Arzneitropfen gelangt er direkt über die Schleimhäute in den Körper und lässt sich individuell dosieren.

Auch bei chronischen Beschwerden können die Tropfen eine sehr gute Option sein: Als rein pflanzliches Präparat gelten sie als gut verträglich und belasten den Magen nicht.

Für Ihre Apotheke:

Rubaxx
(PZN 13588561)



www.rubaxx.de

RUBAXX. Wirkstoff: Rhus toxicodendron D1, D6. Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Grafelfing

1.500 Apotheker befragt: 94 % empfehlen pureSGP Kollagen!

Was der Beauty-Trend für Haut, Haare und Nägel aus der Apotheke wirklich kann



Kollagen ist zum Dauerbrenner unter den Beauty-Trends geworden. Gleichzeitig ist der Markt unübersichtlich. Jetzt hat eine Umfrage der unabhängigen Marktforschungsplattform Aposcope unter mehr als 1.500 Apothekern ein klares Votum ergeben: **94 % empfehlen pureSGP Kollagen!** Kein Wunder, dass auch die Kunden überzeugt sind – und das Präparat zum meistverkauften Kollagen Deutschlands gemacht haben.“ Doch was steckt hinter dem Trend?

1. Warum ist Kollagen so wichtig?
Fakt ist: Kollagen ist das **wichtigste Strukturprotein**. Es

sorgt dafür, dass Gewebe elastisch und widerstandsfähig bleibt, und spielt für Haut, Haare und Bindegewebe eine zentrale Rolle. Allerdings nimmt die körpereigene Produktion ab dem 25. Lebensjahr ab! Ab 40 wird der **Rückgang** bei vielen Frauen beschleunigt. Schlagworte: schlafte und trockene Haut, Cellulite, dünner werdendes Haar, brüchige Nägel.

2. Was können Kollagenpeptide leisten?
Kollagen kann dem Körper zugeführt werden. Entscheidend ist die **Form**: Hydrolysierte Kollagenpeptide – wie sie im Präparat von pureSGP enthalten sind – sind bereits enzymatisch in kleine Peptidstrukturen aufgespalten. Dadurch stehen sie dem Körper direkt zur Verfügung. Aktuelle Studien weisen auf **positive Effekte** auf Hautfeuchtigkeit, Elastizität¹ und Hautfestigkeit hin.² Zudem sollen die Peptide auch Prozesse der Kollagenbildung und des -abbaus beeinflussen.³

3. Warum ist pureSGP Kollagen so beliebt?

All diese Voraussetzungen erfüllt pureSGP Kollagen Peptide: Der Hersteller verwendet hochreines **Premium-Kollagenhydrolysat**, das in einem kontrollierten Verfahren gewonnen wird. Zusätzlich enthält das Apothekenprodukt Vitamin C, das der Körper für die Kollagensynthese benötigt.⁴ Zink, Kupfer und Biotin unterstützen Haut, Bindegewebe und Haare.⁵ pureSGP Kollagen Peptide gibt es in der Apotheke oder online.

Effekte für die Haut:

- Elastizität **+ 17 %**
- Feuchtigkeit **+ 14 %**
- Festigkeit **+ 11 %**

Für Ihre Apotheke:

pureSGP Kollagen Peptide
(PZN 19120155)



www.puresgp.de

¹94% der österreichischen Apotheker; Quelle: aposcope/Meine TARA Box, n=1.573 befragte ApothekerInnen und PTA, Feldzeit: 26.03.–17.04.2026 • ²Pu SY et al. Effects of Oral Collagen for Skin Anti-Aging: A Systematic Review and Meta-Analysis. Nutrients. 2023; 15(9):2080 • ³Pullar JM et al. The Roles of Vitamin C in Skin Health. Nutrients. 2017 Aug 12;9(8):866 • ⁴Zink trägt zum Erhalt normaler Knochen, Haut und Nägel bei, Biotin trägt zum Erhalt normaler Haut und Haare bei, Kupfer trägt zum Erhalt von normalem Bindegewebe bei. • ⁵Bild KI-generiert